Gemeinderat Roland Hauer mit Tochter, VP Bürgermeister Otto Auer und Gemeinderat Rudolf Böck bei einem Sickerbecken. *Foto: Kirchhauer*

„Viehtrift“ wurde endlich asphaltiert

Fertigstellung | Höfleiner Straße wurde ausgebaut. Versickerungsbecken wurden installiert.

Von Cynthia Kirchhauer

HÖFLEIN | Vor Kurzem wurden die Straßenarbeiten am Güterweg „Viehrift“ abgeschlossen.

Der „Viehtrift“ ist ein von Anrainern stark befahrener und benutzter Güterweg. Darüber hinaus ist er jener Weg in Richtung des Waldes, den viele Höfleiner zum Spazieren gehen nutzen. Aufgrund starker Niveauunterschiede auf der gesamten Strecke konnte das Regenwasser teilweise nicht abfließen. Zudem wurde an manchen Stellen die unbefestigte Straße durch die Witterung abgetragen.

Aufgrund dessen hat sich die Gemeinde Höflein für eine Asphaltierung des Güterwegs „Viehtrift“ entschlossen. Im Zuge der Planungsarbeiten hat sich der Gemeinderat ebenfalls dafür entschieden, kontrollierte Wasserableitungen mit einzubauen. Dabei wurden mehrere Versickerungsbecken im Seitenbereich des Wegs ausgehoben.

Das Ziel dabei war es, möglichst wenig Oberflächenwasser in den Ort eindringen zu lassen. Bei den starken Niederschlägen konnte sich dieses System bereits behaupten.

Die Kosten für die Asphaltierung des „Viehtrifts“ betragen 140.000 Euro. Die Finanzierung erfolgte durch das Projekt „Güterwegserrichtungsgemeinschaft“.

Wobei die Hälfte der Kosten aus Fördermitteln des Landes Niederösterreich und der EU gedeckt wurden. Die verbleibenden Leistungen obliegen der Gemeinde Höflein und deren Anrainer.